

UCS@school



Handbuch grafischer Benutzer-Import

Version 4.4 v1
Stand: 12. März 2019

Alle Rechte vorbehalten./ All rights reserved.
(c) 2017-2019
Univention GmbH
Mary-Somerville-Straße 1
28359 Bremen
Deutschland
feedback@univention.de

Jede aufgeführte Marke und jedes Warenzeichen steht im Eigentum ihrer jeweiligen eingetragenen Rechtsinhaber. Linux ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds.

The mentioned brand names and registered trademarks are owned by the respective legal owners in each case. Linux is a registered trademark of Linus Torvalds.

Inhaltsverzeichnis

1. Zielgruppe	5
2. Einführung	7
3. Ablauf des Importvorgangs	9
4. Installation, Konfiguration und Dateiformat	13
4.1. Installation	13
4.2. Konfiguration	13
4.3. Datenformat	13
5. Test an der Kommandozeile	15

Kapitel 1. Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an Mitarbeiter, die den grafischen Import von Benutzern durchführen, und ab Kapitel 4 an Administratoren, die ihn installieren und konfigurieren.

Kapitel 2. Einführung

UCS@school bringt seit der Version 4.2 v6 ein UMC-Modul mit, das es ermöglicht, sicher und komfortabel Benutzerdaten aus CSV-Dateien zu importieren. Über ein flexibles Sicherheitskonzept kann einzelnen Benutzern oder ganzen Gruppen die Berechtigung gegeben werden, Importe für bestimmte Schulen durchführen und deren Ergebnisse einsehen zu können.

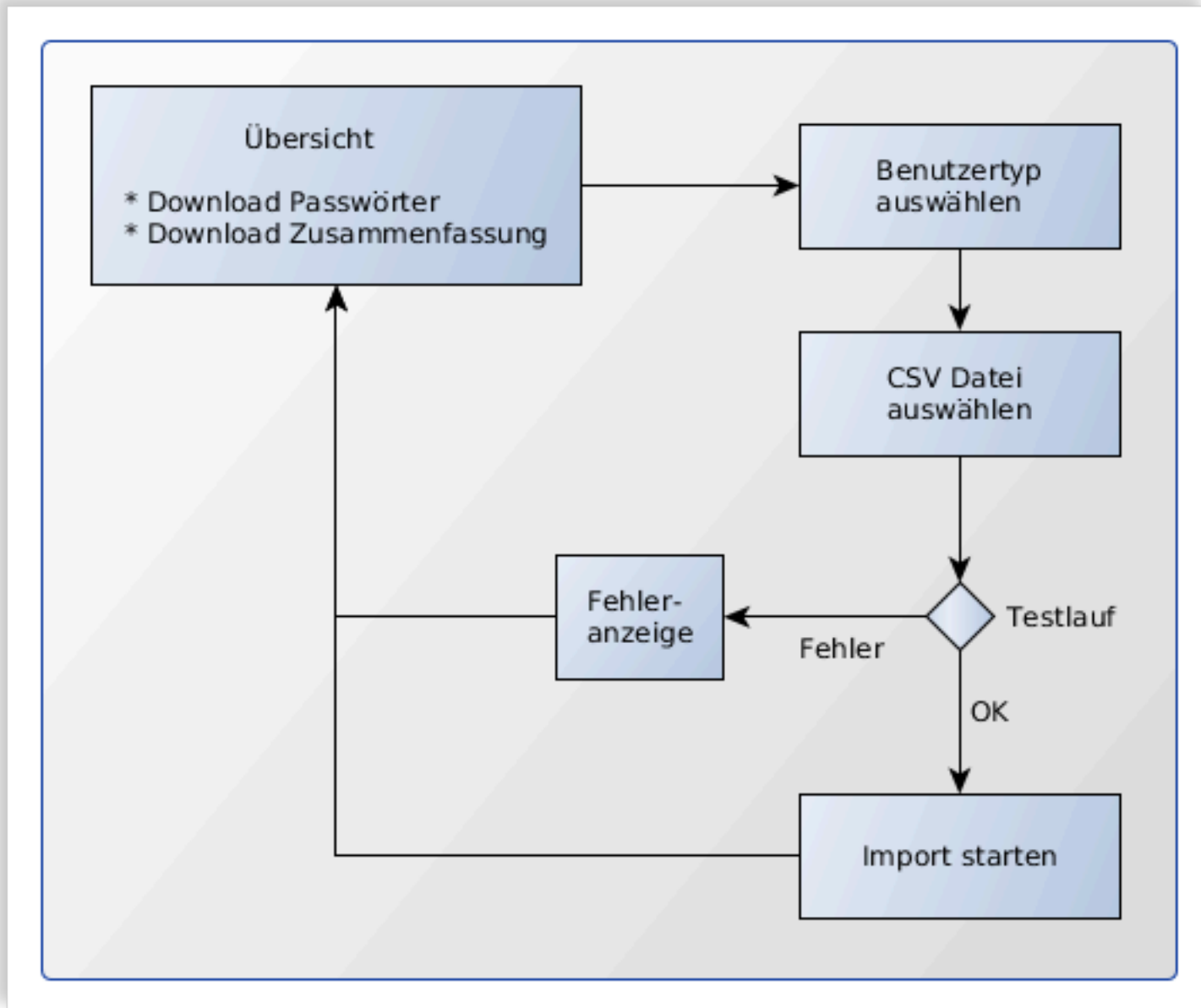
Technisch basiert das UMC-Modul **Benutzerimport** auf Komponenten der Software, die in *UCS@school-Handbuch zur CLI-Import-Schnittstelle*¹ beschrieben sind. Die Konfiguration dieser Komponenten ist nicht Teil dieses Dokuments.

¹ <https://docs.software-univention.de/ucsschool-import-handbuch-4.4.html>

Kapitel 3. Ablauf des Importvorgangs

Das UMC-Modul leitet den Anwender in mehreren Schritten durch den Import:

Abbildung 3.1. Schritte eines Importvorganges

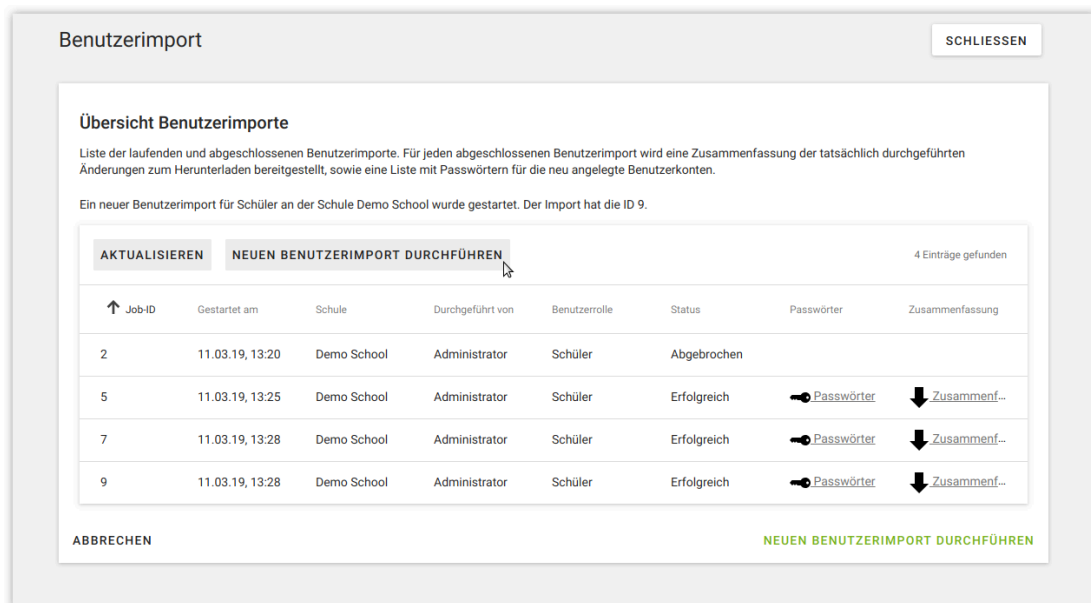


Ein neuer Import kann in der Übersichtsseite durch Klicken auf "Neuen Benutzerimport durchführen" gestartet werden. Wenn noch nie ein Import durchgeführt wurde, startet das UMC-Modul direkt mit dem ersten Schritt für einen neuen Import. In allen anderen Fällen wird zunächst die Übersicht angezeigt.

Anmerkung

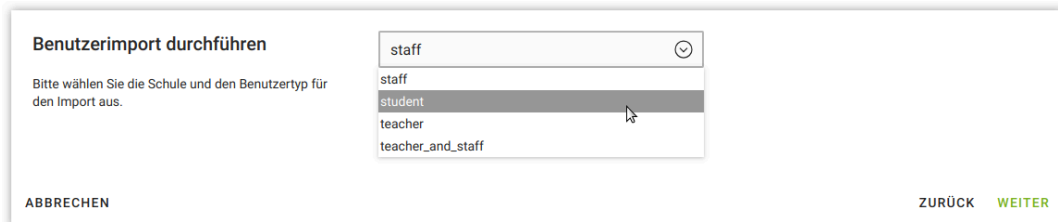
Sollte sich der Anwender per SAML (*Single Sign-On*) angemeldet haben, erscheint ein Fenster, das (u.U. mehrfach) zur Eingabe des eigenen Benutzerpasswortes auffordert.

Abbildung 3.2. Übersichtsseite



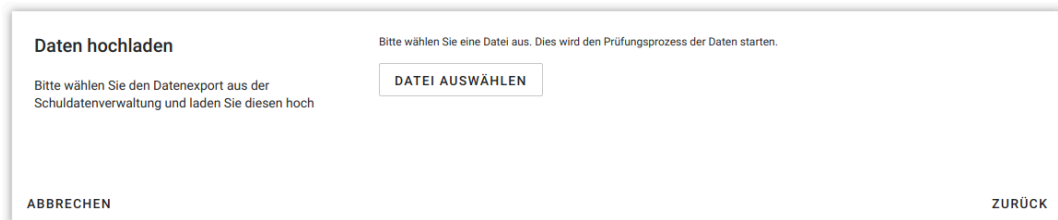
1. Zuerst muss der Typ der zu importierenden Benutzer ausgewählt werden.

Abbildung 3.3. Auswahl des Benutzertyps



2. Anschließend kann die CSV-Datei mit den Benutzerdaten ausgewählt werden.

Abbildung 3.4. Hochladen der CSV-Datei



3. Nun werden die Daten geprüft und es wird ein Test-Import durchgeführt, um mögliche Fehler vorab zu erkennen. Das Benutzerverzeichnis wird dabei nicht verändert.
4. Je nach Menge der zu importierenden Daten, kann der Test-Import einige Zeit beanspruchen.
 - War die Simulation erfolgreich, kann nun der tatsächlich Import gestartet werden.

Abbildung 3.5. Simulation war erfolgreich

Datenprüfung abgeschlossen

Die Prüfung der hochgeladenen Daten wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Folgenden wird die Ausgabe der Schnittstelle zum Datenimport angezeigt. Klicken Sie auf "Import starten", um den Benutzerimport durchzuführen.

```
UserImportJob #1 (dry run) ended successfully.
Read users from input data: 2
Created ImportStudent: 2
['eilard.prass', 'agia.alfred']
Modified ImportStudent: 0
Deleted ImportStudent: 0
Errors: 0
```

ABBRECHEN
ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT [IMPORT STARTEN](#)

- Traten während des Test-Imports Fehler auf, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Unterhalb der Fehlermeldung ist im Text ein Link. Durch Klicken auf diesen, wird eine E-Mail mit der Fehlermeldung an einen Administrator verfasst.

Abbildung 3.6. Simulation hatte Fehler

Ein Fehler ist aufgetreten.

Die Prüfung der Daten ist fehlgeschlagen.
UserImportJob #3 (dry run) ended with error.

Read users from input data: 0
Errors: 2

Entry	User	Error description
0	<No name>	Columns configured in csv:mapping missing: Schule, Vorname, Telef
0	<No name>	More than 0 errors.

Bitte benachrichtigen Sie den Administrator per E-Mail über den Fehler.

ABBRECHEN
ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

- Nach dem Start des Imports kehrt das UMC-Modul zur Übersichtsseite zurück. Wenn der neue Import-Job noch nicht angezeigt wird, kann die Liste mit der Schaltfläche "Aktualisieren" neu geladen werden.

Abbildung 3.7. Übersichtsseite mit gestartetem Import

Übersicht Benutzerimporte

Liste der laufenden und abgeschlossenen Benutzerimporte. Für jeden abgeschlossenen Benutzerimport wird eine Zusammenfassung der tatsächlich durchgeführten Änderungen zum Herunterladen bereitgestellt, sowie eine Liste mit Passwörtern für die neu angelegte Benutzerkonten.

Ein neuer Benutzerimport für Schüler an der Schule Demo School wurde gestartet. Der Import hat die ID 5.

AKTUALISIEREN
NEUEN BENUTZERIMPORT DURCHFÜHREN
2 Einträge gefunden


↑ Job-ID	Gestartet am	Schule	Durchgeführt von	Benutzerrolle	Status	Passwörter	Zusammenfassung
2	11.03.19, 13:20	Demo School	Administrator	Schüler	Abgebrochen		
5	11.03.19, 13:25	Demo School	Administrator	Schüler	Gestartet		

ABBRECHEN
[NEUEN BENUTZERIMPORT DURCHFÜHREN](#)

Kapitel 4. Installation, Konfiguration und Dateiformat

4.1. Installation	13
4.2. Konfiguration	13
4.3. Datenformat	13


4.1. Installation

Feedback 

Die Installation muss auf dem Domänencontroller Master stattfinden:

```
# univention-install ucs-school-umc-import
```

4.2. Konfiguration

Feedback 

Das Setzen der Univention Configuration Registry-Variablen `ucsschool/import/error/mail-address` ist wichtig, damit Anwender beim Auftreten eines Fehlers, eine E-Mail an den Administrator schicken können, indem sie auf den oben beschriebenen Link klicken.

```
# ucr set ucsschool/import/error/mail-address=admin@ihre-schule.de
```

Technisch basiert der grafische Benutzer-Import auf Komponenten der Software die in *Handbuch Import-Schnittstelle*¹ beschrieben sind. Deren Konfiguration erfolgt in einer JSON Datei. Die Datei `/usr/share/ucs-school-import/configs/user_import_http-api.json` sollte als Ausgangsbasis für eigene, angepasste Konfigurationen verwendet werden. Die Konfiguration wird aktiviert, indem sie an die richtige Position kopiert wird:

```
# cp /usr/share/ucs-school-import/configs/user_import_http-api.json \
/var/lib/ucs-school-import/configs/user_import.json
```


Das Sicherheitskonzept ermöglicht es Benutzern Rechte zu erteilen, um Importe nur an bestimmten Schulen und nur für bestimmte Benutzertypen durchführen, sowie die Ergebnisse dieser Import-Jobs einzusehen. Während der Installation wurde für jede Schule eine Gruppe `$OU-import-all` erstellt. An diesen Gruppen wurde die Option `UCS@school Import-Berechtigungen` aktiviert. In der UMC können für diese Gruppen auf der Karteikarte **UCS@school Import-Berechtigungen** festgelegt werden.

Eine `Import-Berechtigung` setzt sich zusammen aus einer Liste von Schulen (standardmäßig nur die Schule für die die Gruppe erzeugt wurde) und einer Liste von Benutzertypen (Rollen). Alle Benutzer die Mitglieder dieser Gruppe sind können Imports für die aufgelisteten Benutzertypen and den aufgelisteten Schulen durchführen. Verschachtelte Gruppen werden nicht unterstützt.

Sollen zusätzlich zu den automatisch erzeugten Gruppen neue angelegt werden, so muss an diesen zum einen die Option `UCS@school Import-Berechtigungen` aktiviert, und zum anderen die UMC-Richtlinie `cn=schoolimport-all,cn=UMC,cn=policies,$LDAP_BASE` zugewiesen werden.

Alle an einem Import-Job beteiligten, und von ihm erzeugten, Dateien finden sich unter `/var/spool/ucs-school-import/jobs/$JAHR/$JOB-ID/`: Konfigurationsdateien, Hooks, Logdateien, CSV-Dateien (Eingabedaten, Passwörter neuer Benutzer, Zusammenfassung).

4.3. Datenformat

Feedback 

Das Format der CSV-Datei ist anpassbar. Generell gilt aber folgendes:

¹ <https://docs.software-univention.de/ucsschool-import-handbuch-4.4.html>

Datenformat

- Die erste Zeile führt die Bezeichner der Spalten auf. Zum Beispiel:

```
"Schule", "Vorname", "Nachname", "Klassen", "Beschreibung", "Telefon", "EMail"
```

- Daten in Spalten sind in doppelten Anführungszeichen eingeschlossen.
- Die Spalten sind durch Komma voneinander getrennt.
- Es muss jeweils eine Spalte für die primäre Schule eines Benutzers, seinen Vor- und Nachnamen geben.
- Mehrere Klassennamen werden durch Komma, ohne Freizeichen, getrennt aufgezählt (z.B. 1a, 2b, 3c). Klassennamen dürfen, aber brauchen nicht, den Namen der Schule (mit einem Bindestrich verbunden) vorangestellt haben (z.B. Scholl-1a, Scholl-2b, Scholl-3c). Wird der Name der Schule vorangestellt, *muss* dies der gleiche Wert sein wie in der Spalte für die Schule.

Beispieldaten für Testläufe können mit Hilfe eines Skripts erzeugt werden:

```
# /usr/share/ucs-school-import/scripts/ucs-school-testuser-import \
  --httpapi \          # Format passend zu user_import_http-api.json
erzeugen
  --students 20 \     # Anzahl Benutzer, alternativ: --staff --teachers --
staffteachers
  --classes 2 \      # Anzahl zu erzeugender Klassen
  --create-email-addresses \ # E-Mail-Adressen erzeugen
  SchuleEins          # Schule (OU) in die importiert
werden soll
```

Die erzeugte Datei heißt `test_users_$(DATUM)_$(UHRZEIT).csv` und passt zur Konfiguration in `/usr/share/ucs-school-import/configs/ucs-school-testuser-http-import.json`.

Eine solche Datei sieht z.B. so aus:

```
"Schule", "Vorname", "Nachname", "Klassen", "Beschreibung", "Telefon", "EMail"
"SchuleEins", "Jeanne", "Oberbockstruck", "1a", "A
student.", "+24-165-622645", "jeannem.oberbockstruck@example.de"
"SchuleEins", "Jehanne", "Obergöker", "1b", "A
student.", "+16-456-810331", "jehannem.mobergoeker@example.de"
"SchuleEins", "Çetin", "Schrage", "1a", "A
student.", "+93-982-722661", "cetinm.schrage@example.de"
"SchuleEins", "Zwenna", "Schomaker", "1b", "A
student.", "+39-504-246300", "zwennam.schomakerm@example.de"
```

Kapitel 5. Test an der Kommandozeile

Das Testen einer Konfiguration, insbesondere bei Änderungen am *Spalten-Mapping*, ist u.U. an der Kommandozeile schneller als in der UMC. Bei Verwendung der richtigen Kommandozeilenparameter wird *beinahe* der gleiche Importvorgang ausgeführt, wie wenn er vom UMC-Modul gestartet würde.

Das Skript, das Beispieldaten erzeugt, druckt am Ende die benötigten Kommandozeilenparameter exakt aus. Hier ein Beispiel:

```
--school 'SchuleEins' --user_role 'ROLE' --source_uid 'schuleeins-ROLE' \
\
--conffile '/usr/share/ucs-school-import/configs/ucs-school-testuser-
http-import.json' \
--infile 'test_users_2018-07-04_12:31:46.csv'
```

'ROLE' muss mit `student`, `staff`, `teacher` oder `teacher_and_staff` ersetzt werden, und `SchuleEins` mit der entsprechenden *OU* (in `'schuleeins-ROLE'` in Kleinbuchstaben).

